

## mäßige Gefahr durch Gleitschneelawinen - sonst weiterhin günstige Bedingungen

	Bregenzwaldgebirge	
	2400 m Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West, Allgäuer Alpen	
	Voralpenbereich	

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



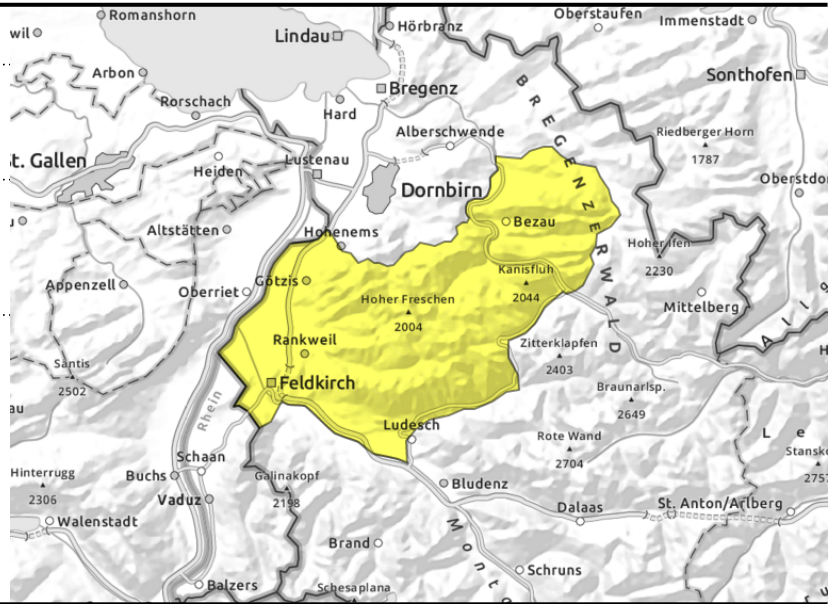
**Bregenzerwaldgebirge**



<2100 m Steilhänge mit glattem Untergrund, Grashänge, Felsen



trockene Lawinen: kein ausgeprägtes Lawinenproblem



**mäßige Gefahr durch Gleitschneelawinen - sonst günstige Bedingungen**

Es besteht eine mäßige Gefahr durch Gleitschneelawinen. An steilen, glatten Hängen aller Expositionen sind unterhalb von etwa 2100 m mittelgroße Gleitschneelawinen möglich. Solche sind schwierig einzuschätzen und können jederzeit abgleiten. Gleitschneerisse weisen auf solche Gefahrenstellen hin. Bereiche darunter sollten gemieden werden. Für trockene Lawinen besteht kein ausgeprägtes Lawinenproblem. Mit zunehmender Seehöhe und vorwiegend im extremen, schattseitigem Steilgelände können kleine Lawinen am ehesten noch in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Neben einer Verschüttung ist auch die Absturzgefahr zu beachten. Letztere ist auch auf harten, vereisten Steilhängen gegeben. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke ist insgesamt gut verfestigt und überwiegend stabil. Bis in hohe Lagen ist meist ein tragfähiger Harschdeckel anzutreffen. Viele Oberflächen sind auch windgepresst oder durch Regen vereist. Rücken und Grate sind oft abgeblasen und hinter Geländekanten sowie in Mulden und Rinnen liegt älterer, harter Triebsschnee. Bis in mittlere Lagen ist die Schneedecke oft bis zum Boden feucht, was das Gleiten auf steilem, glattem Untergrund begünstigt.

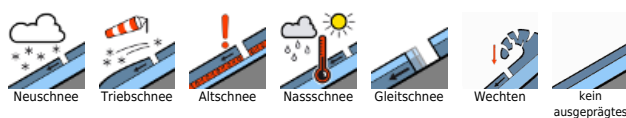
**Wetter**

Nacht: Oft bewölkt mit wenig Niederschlag in den nördlichen Regionen. Gegen Süden hin weniger Wolken und meist trocken. Samstag: Bei hohen Wolken wird es tagsüber verbreitet recht sonnig und relativ mild. Temperatur in 2000 m: um +1 Grad, Höhenwind: anfangs lebhaft, tagsüber nachlassend aus West bis Südwest

**Tendenz**

Der Sonntag wird anfangs recht sonnig. Untertags trübt es ein. In Föhnstrichen kommt kräftiger Wind auf. Die Gefahr trockener Lawinen ändert sich kaum. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**



# gültig: Samstag, 30.12.2023

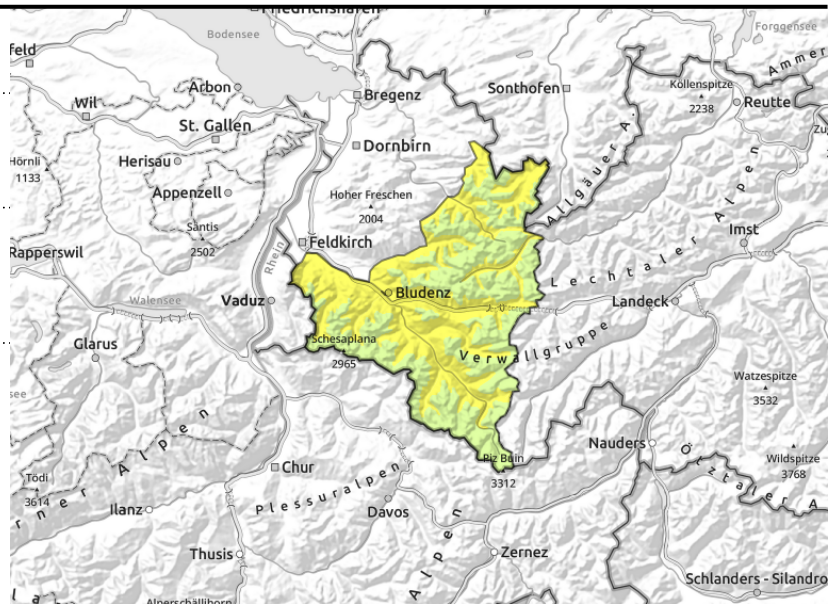
**Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West, Allgäuer Alpen**



<2400 m Steilhänge mit  
glattem Untergrund,  
Grashänge, Felsen



trockene Lawinen: kein  
ausgeprägtes Lawinenproblem



## weiterhin Gleitschneelawinen - sonst überwiegend günstige Bedingungen

Die Gefahr durch Gleitschneelawinen ist mäßig. An steilen, glatten Hängen aller Expositionen sind unterhalb von etwa 2400 m mittelgroße Gleitschneelawinen möglich. Solche sind schwierig einzuschätzen und können jederzeit abgleiten. Gleitschneerisse weisen auf solche Gefahrenstellen hin. Bereiche unterhalb sollten gemieden werden. Für trockene Lawinen besteht kein ausgeprägtes Lawinenproblem. Mit zunehmender Seehöhe und vorwiegend im extremen, schattseitigem Steilgelände können kleine Lawinen am ehesten noch in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Neben einer Verschüttung ist auch die Absturzgefahr zu beachten. Letztere ist auch auf harten, vereisten Steilhängen gegeben. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist insgesamt gut verfestigt und überwiegend stabil. Bis in hohe Lagen ist meist ein tragfähiger Harschdeckel anzutreffen. Viele Oberflächen sind auch windgepresst oder durch Regen vereist. Rücken und Grate sind oft abgeblasen und hinter Geländekanten sowie in Mulden und Rinnen liegt älterer, harter Triebsschnee. Bis in mittlere Lagen ist die Schneedecke oft bis zum Boden feucht. Das Schneegewicht und milde Temperaturen begünstigen das Gleiten auf steilem, glattem Untergrund.

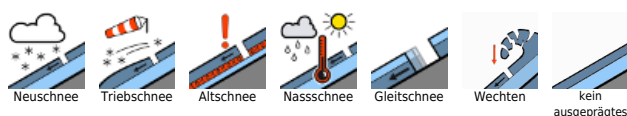
### Wetter

Nacht: Oft bewölkt mit wenig Niederschlag in den nördlichen Regionen. Gegen Süden hin weniger Wolken und meist trocken. Samstag: Bei hohen Wolken wird es tagsüber verbreitet recht sonnig und relativ mild. Temperatur in 2000 m: um +1 Grad, Höhenwind: anfangs lebhaft, tagsüber nachlassend aus West bis Südwest

### Tendenz

Der Sonntag wird anfangs recht sonnig. Untertags trübt es ein. In Föhnstrichen kommt kräftiger Wind auf. Die Gefahr trockener Lawinen ändert sich kaum. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

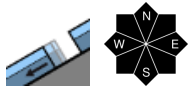


#### Exposition

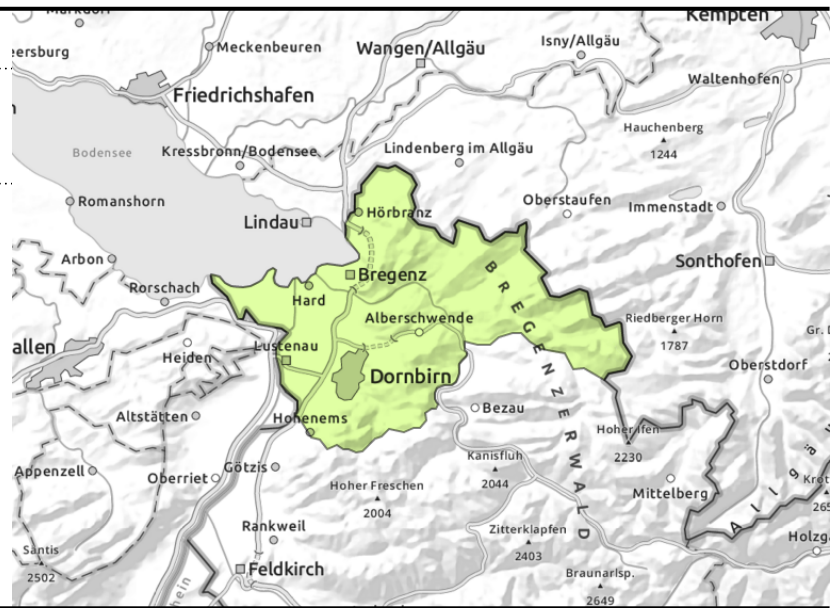


# gültig: Samstag, 30.12.2023

## Voralpenbereich



vereinzelt an glatten, steilen Grashängen



## wenig Schnee und vereinzelt Gleitschneelawinen

Es besteht geringe Lawinengefahr. An steilen, glatten Hängen aller Expositionen sind aus noch nicht entladenen Bereichen kleine Gleitschneelawinen möglich. Gleitschneerisse weisen auf solche Gefahrenstellen hin. Für trockene Lawinen besteht kein ausgeprägtes Lawinenproblem. Kleine Lawinen können am ehesten im extremen Steilgelände ausgelöst werden. Meist jedoch nur mit großer Zusatzbelastung. Neben einer Verschüttung ist dabei auch die Absturzgefahr zu beachten. Letztere ist auch auf harten oder vereisten Steilhängen gegeben. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen.

### Schneedeckenaufbau

Es liegt nur mehr wenig Schnee. Bis in höhere Lagen ist oft ein tragfähiger Harschdeckel anzutreffen, welcher untertags kaum aufweicht. Viele Oberflächen sind auch durch Regen vereist. Bis in mittleren Lagen ist die Schneedecke oft bis zum Boden feucht. Die milden Temperaturen begünstigen das Gleiten auf steilem, glattem Untergrund.

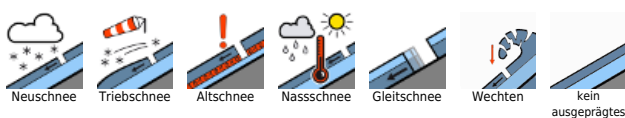
### Wetter

Nacht: Oft bewölkt mit wenig Niederschlag in den nördlichen Regionen. Gegen Süden hin weniger Wolken und meist trocken. Samstag: Bei hohen Wolken wird es tagsüber verbreitet recht sonnig und relativ mild. Temperatur in 2000 m: um +1 Grad, Höhenwind: anfangs lebhaft, tagsüber nachlassend aus West bis Südwest

### Tendenz

Der Sonntag wird anfangs recht sonnig. Untertags trübt es ein. In Föhnstrichen kommt kräftiger Wind auf. Die Gefahr trockener Lawinen ändert sich kaum. Kleine Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

